

Masterarbeit am Arbeitsbereich Umwelttechnik

**Auswirkungen der Klimaveränderungen auf die Abfall- und
Kreislaufwirtschaft**

In Folge der vom Menschen verursachten Treibhausgasemissionen werden sich Veränderungen des Klimas ergeben, unabhängig davon, wie stark die Treibhausgasemissionen zukünftig noch reduziert werden können. Weitreichende Klimaveränderungen werden sich beispielsweise durch eine wachsende Intensität und Frequenz von Niederschlägen, vermehrten Hagel, Hochwasser und Gletscherrückgang zeigen. Diese Klimaveränderungen werden viele unterschiedliche Sektoren betreffen, unter anderem die Abfall- und Kreislaufwirtschaft. Dieser kommt mit der Beseitigung von Abfällen zum Schutz der Gesundheit von Menschen und der Vermeidung von Umweltbeeinträchtigungen eine sehr wichtige Aufgabe zu. Zunehmend besteht auch eine Hauptaufgabe darin, aufgrund knapper werdender Ressourcen, die in Abfällen enthaltenen Rohstoffe rückzugewinnen.

Im Rahmen der Masterarbeit werden die Auswirkungen der Klimaveränderungen auf die Abfall- und Kreislaufwirtschaft untersucht. Mögliche Auswirkungen können durch Extremwetterereignisse, wie z.B. Überflutungen (vgl. Hochwasserkatastrophe im Ahrtal 2021, Deutschland oder Kössen 2013, Tirol), entstehen. Diese Naturkatastrophen verursachen enorme Zerstörungen und Abfallmengen (Bauabfälle, Sperrmüll, Altholz) innerhalb kürzester Zeit. Zudem kann der Einsatz neuer Materialien durch den verstärkten Ausbau erneuerbarer Energien (z.B. Photovoltaik-Paneele) in Folge des Klimawandels das Abfallaufkommen und die Zusammensetzung verändern. Im Rahmen der Masterarbeit wird vorhandene Literatur zu den Auswirkungen der Klimaveränderungen auf die Abfall- und Kreislaufwirtschaft recherchiert, zusammengefasst und durch Expert:Inneninterviews mit Fachwissen ergänzt. Daraus sollen dann Handlungsempfehlungen für Unternehmen in der Abfallwirtschaft abgeleitet werden.

BetreuerIn: Anke Bockreis, Marco Wehner

Beginn: ab sofort

Kontakt: Anke Bockreis, anke.bockreis@uibk.ac.at